

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein/ H. Zwietasch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Mundbogen: das älteste Saiteninstrument der Welt aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Steinzeit, Musikinstrumente, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meister Werke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p><b>Inventarnummer:</b> S 89,22-10</p>
---	---

## Beschreibung

Das dünne Geweihband ist mit parallelen Reihen von kurzen Einkerbungen verziert und an den beiden abgeflachten Enden durchbohrt. Es wurde im Geißenklösterle, einer Höhle im Achtal gefunden, die neben den Tierplastiken vor allem für zwei fast vollständig erhaltene Flöten bekannt ist. Bei dem Geweihband handelt es sich wahrscheinlich um einen Mundbogen, dafür spricht auch die Lage in der Nähe der Flöten. Bei diesem Instrument wird eine Saite durch die beiden Löcher gespannt, die Mundhöhle dient als Resonanzkörper und die Tonhöhe konnte über die Verkürzung der Saite mit einem Holzstäbchen gesteuert werden.

Der Mundbogen ist in der Schausammlung "Legendäre Meister Werke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Grunddaten

Material/Technik:

Geweih

Maße:

Länge: 13,1 cm, Durchmesser: 0,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

40.000 Jahre vor heute

wer

	wo	
Gefunden	wann	1974-1983
	wer	
	wo	Blaubeuren-Weiler
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Geißenklösterle
[Zeitbezug]	wann	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Musikinstrument
- Saiteninstrument
- Steinzeit

## Literatur

- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 58.